

In der Deckung verbessert

Eintracht Segeberg trotzdem 0:5 gegen iranischen Erstligisten Zob-Ahan

Bad Segeberg - In der bisherigen Saisonvorbereitung stellte sich die Defensive der Bezirksliga-Fußballer von Eintracht Segeberg als Achillesferse dar. „In der Rückwärtsbewegung haben wir die größten Probleme. Dort werden wir uns etwas einfallen lassen müssen“, hatte Trainer Andreas Bibo immer wieder gehadert. Am Donnerstag allerdings präsentierte sich die Eintracht-Deckung gegen den iranischen Erstligisten Zob-Ahan SC, der zur Zeit in Bad Segeberg ein Trainingslager absolviert, stark verbessert. Zwar ging die Partie mit 0:5 (0:2) verloren. Dennoch sprach Bibo von einer tollen

Leistung seiner Abwehr. „Die Mannschaft hat erstklassig gearbeitet, toll auf die ballnahe Seite verschoben und die Räume eng gemacht.“

Mit viel Tempo und schnellem Direktpassspiel versuchten die Iraner zum Erfolg zu kommen. Bis in die Schlussphase der ersten Halbzeit tat sich jedoch keine Lücke in der vielbeinigten Eintracht-Abwehr auf. Erst ein Doppelschlag kurz vor der Pause und das 3:0 direkt nach dem Wiederanpfiff sorgten für einen beruhigenden Vorsprung der Gäste. „Allerdings waren wir auch nicht chancenlos“, meinte Bibo. Vor allem der einge-

wechelte Marc Pieper stellte mit seinen schnellen Antritten die Perser ein ums andere Mal vor große Probleme. Zudem hatte Christoph Greiling den Anschlusstreffer auf dem Fuß. Doch während Greiling vergab, schraubten die Gäste auf der Gegenseite das Ergebnis auf 5:0 in die Höhe.

Morgen unterziehen sich die Bad Segeberger einem erneuten Härtetest. Die Eintracht gastiert ab 14 Uhr beim Bezirksoberligisten NTSV Strand 08. Die Timmendorfer gelten als Topfavorit auf den Verbandsliga-Aufstieg. Die Partie findet in Niendorf an der Ostsee statt.



Thomas Wunsch (links), Ali Yildirim und Christoph Greiling versuchen einen iranischen Angreifer in Schach zu halten. Foto ssi